

Jörg Gude

„Vom Gelde.“

Keynes zur Umlaufsicherung des Geldes

Inhalt

1. Keynes kehrt zurück	5
A. Worin besteht das herkömmliche Verständnis unseres Geldwesens?	5
B. Der Monetarismus in seiner von Milton Friedman geprägten Form vernachlässigt die Schwankungen in der Umlaufgeschwindigkeit des Geldes.	6
C. Der Gedanke der Stabilisierung der Umlaufgeschwindigkeit des Geldes. . .	6
D. Die Beeinflussung der Umlaufgeschwindigkeit	7
2. In der realen Welt bedarf es der Variation der Umlaufsicherungsgebühr. . . .	8
3. Der monetäre Ansatz von Keynes und der Freiwirtschaft	9
3.1. Der monetäre Ansatz in der „Allgemeinen Theorie“.	9
3.2. Versöhnung von Monetarismus und Keynesianismus – Eine freiwirtschaftliches Synthese?	9
3.3. Die Kontrolle der Umlaufgeschwindigkeit des Geldes als logische Konsequenz aus „Vom Gelde“ von Keynes	11
3.4. Geld als Einkommens-, Geschäfts- und Vermögensmittel	13
4. Was können Maßnahmen der Umlaufsicherung des Geldes sein?	15